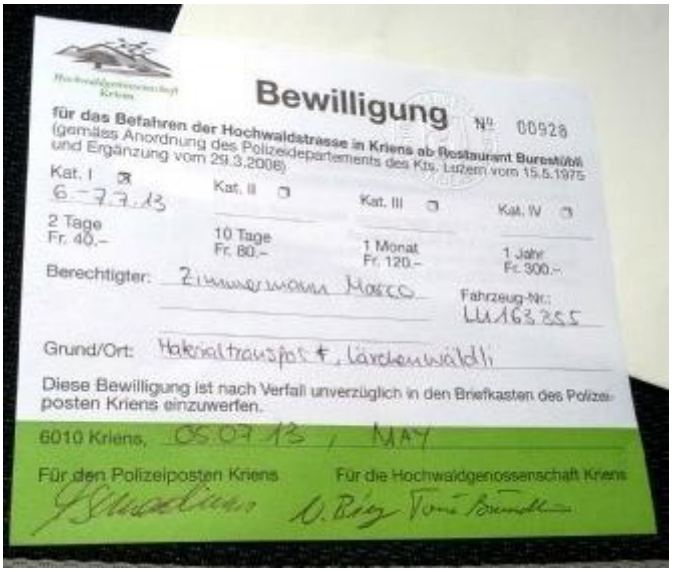
Contestbericht

Helvetia VHF / UHF / Microwaves Contest mit HB9LU am 6./7. Juli 2013

Als Aktive HB3er wollten wir (HB3YGU, HB3YGY und HB3YGZ) den Helvetia Contest natürlich nicht ohne HB9LU zu aktivieren verpassen. Eigentlich war der Standort schon fast klar, aber es kam anders. Der Verzweiflung nahe hatten Roli und Andre den Gedanken, jemand in ihrer Bekanntschaft noch kurzfristig nach deren Hütte, unterhalb der Krienseregg anzufragen. Am Donnerstag kam das Okay der Besitzerfamilie. Die Strasse nach Krienseregg ist aber Bewilligungspflichtig und es mussten kurzerhand zwei solche, für Materialtransport organisiert werden.



Das entsprechende Sektionsmaterial VHF Antenne, Mast, Rotor, div Kabel und Abspannmaterialien wurden uns durch Urs HB9MYH im Lager Malters übergeben. Der Materialtransport war danach problemlos. Der Nachteil dieser Hütte ist, die letzten ca. 150m müssen zu Fuss transportiert werden, was sehr anstrengend war.

Zugang zur Hütte durch einen schmalen Fussweg, aber man wird belohnt durch einen wunderbaren Weitblick nach Norden.

Die ersten Tests im improvisierten Shack mit Andre und Roli.

Das Häuschen ist gut ausgestattet, mit fliessend warm, Kaltwasser und auch ein Gaskühlschrank ist vorhanden. Jedoch verwendeten wir unsere eigene Kühlgelegenheit, denn Elektrizität mussten wir ja trotz dem mit dem Generator erzeugen. Diesmal bekamen wir leihweise einen kleinen Honda Generator (Sponsor HB9CRB), der kaum hörbar arbeitete. Den grösseren von HB9MYH hatten wir auf Reserve bereit. Auch die Beleuchtung wurde extra Installiert.

Wir waren nur auf 2m QRV und die Bedingungen waren nicht die besten.
Die weiteste Verbindung war PA mit ca. 700 km und 16 verschiedene Kantone konnten gearbeitet werden.

Diesmal verwendeten wir zum ersten Mal einen Papagei (*Voicmemo*), was unsere Kehlen enorm schonte. Transceiver war auch wieder der YAESU FT-897 mit 50W ohne zusätzliche Endstufe.

Beim Aufbau war Jakob (LU Kursteilnehmer) unverhofft erschienen der sogleich auch Hand anlegte.

Beim auf und Abbau war auch HB9CQZ dabei.

Samstagabend erhielten wir flotten Besuch von Fred HB9JCP, mit dem wir einen lehrreichen und schönen Abend verbrachten. In dieser Zeit machten wir kurzerhand QRX, denn neben der Funkerei darf auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. Am Sonntag war wieder überraschender Besuch aufgetaucht Markus HB9DIZ, zusammen mit Stefan.

Der schöne Sitzplatz macht sich bei diesem perfekten Wetter besonders gut.

Am Nachmittag erschien auch noch die Besitzerfamilie, dadurch entstanden auch gute Gespräche.

Beim Abbau legte der Besitzer auch Hand an.

Roli und Andre beim Abbau

Der Abbau war mit den vielen Helfern weitgehend problemlos, einzig der Materialtransport diesmal bergauf, war etwas anstrengend. Das Contestmaterial wurde anschliessend noch auf unseren Haflinger und den PW von Roli verladen.

Das Sektionsmaterial wurde danach direkt nach Malters transportiert.

Fazit:

Der Helvetia Contest war für uns wieder sehr spannend und lehrreich.
Wir haben viele neue Ideen für den nächsten Contest, damit wir uns verbessern können.

Vielen herzlichen Dank der Besitzerfamilie Gilli für das wohlwollende und kurzfristige Entgegenkommen, den Besuchern und der Sektion Luzern für die tolle Unterstützung.